



## Lebenszeichen



### Impuls

Direkt an den Garten meines Elternhauses grenzt der Friedhof einer Kirche. Als Kinder schlichen wir das ein ums andere Mal zwischen den Grabsteinen hindurch und erforschten Namen, Sterbedaten und Sprüche, die auf den Steinen eingraviert waren. Der Friedhof war ein merkwürdig-faszinierender Ort. Menschen trauerten, pflegten Gräber und versuchten die Toten in Gedanken am Leben zu halten. War jemand eben erst verstorben, so erhielt dieses Grab vorerst nur ein Holzkreuz. Kreuze tauchten auf dem Friedhof sowieso in Mengen auf – das Kreuz als ein Zeichen des Todes.

In der Tat entspricht das der Funktion dieses Foltergerätes: Das Kreuz, wie wir es aus der Zeit der alten Römer kennen, deutete stets darauf hin, dass jemand sterben musste oder bereits gestorben war. Doch scheinbar sieht bzw. sah das nicht jeder so.

Vor einigen Wochen stand ich in einem Wiener Museum vor einer Vitrine mit Relikten aus dem 6. Jhdt. n. Chr. Es handelte sich um Alltagsgegenstände der damaligen Christen im Nahen Osten. Darunter war ein Brotstempel mit der griechischen Aufschrift: »Der Ursprung des Lebens ist das Kreuz.« Diese frühen Christen drehten den Spieß schlichtweg um.

Wenn der Sohn Gottes tatsächlich am Kreuz gestorben und wieder auferstanden war, bedeutete das für sie, dass das Kreuz der Wendepunkt der Menschheitsgeschichte war. Jesus hat aus dem, was für den Menschen Sterben bedeutete, ein Symbol neuen Lebens geschaffen. Das Kreuz als Hinrichtungsmethode steht für den Tod, aber das Kreuz der Christen steht für das Leben, das uns Gott in Jesus schenkt.

Ich finde es genial, wie Gott die Dinge unseres menschlichen Daseins auf den Kopf stellt. In Jesus hat er das gemacht, sodass wir absurderweise sagen können: Christus ist mein Leben, und Sterben ist mein Gewinn (Bibel - Philipper 1,21) – und das Kreuz ein Zeichen der Hoffnung, nicht der Trauer.



### Das gute Wort aus der Bibel

Jesus wurde durch Verrat an euch ausgeliefert, und ihr habt ihn mit Hilfe der Römer, die nichts von Gottes Gesetz wissen, ans Kreuz genagelt und umgebracht. Doch genau das hatte Gott geplant. Er wusste, was geschehen würde. Diesen Jesus hat Gott auferweckt und damit die Macht des Todes gebrochen. (Apostelgeschichte 2,23+24 - Hoffnung für alle)



### Witz

Ein junger Mann geht spazieren und sieht einen verschrumpelten, faltigen, kleinen Mann, der glücklich in seinem Schaukelstuhl auf der Veranda sitzt. »Entschuldigen Sie,« spricht er den Mann an, »aber Sie sehen so zufrieden und glücklich aus. Was ist das Geheimnis Ihres Lebens?«

Der Mann antwortet: »Jeden Tag 60 bis 80 Zigaretten, mindestens eine Flasche Schnaps, keinen Sport und jede Menge junger Frauen ... und das mein ganzes Leben lang!«

»Unglaublich!« staunt der Mann, »und darf ich Sie fragen, wie alt Sie jetzt sind?«

»Neununddreißig.«



### Dank an...

Impuls: Ben Schöniger; Bildrechte: ©svetlankahappy - stock.adobe.com

### Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an [maennermail@lgv.org](mailto:maennermail@lgv.org) - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks ([www.maennermail.de](http://www.maennermail.de)) zitiert werden. © MännerMail-Team